



Schiller aber sagte: „Wir gelten auch als
Verführer

Von unserem teuren Holzschuer von Dürer.
Aber er hat jetzt in Berlin einen Posten in
Aussicht – deliziös!!

Wenn alles gut geht, wird er schließlich
Böf.

Lieber Broesicke, Sie können sich Ihre Ver-
beugungen schenken,

Hieronymus wird dann bestimmt an Sie
denken.“

Aldolph konnte vor Rüh-
rung und Freude nur
noch lallen.

Er wollte grade Schillern
um seinen berühmten
Kragen fallen,

Da dröhnt es Schlag Eins
durch das nächtliche
Haus,

Und der Spuk verflog –
und der Traum war
aus. . . Willy Weill.

In ein ganz feu-
nes Haus am
Kurfürsten-
damm.

Und was sagen
Sie hier zu
dem reizenden
Schneck,

Zu Monna
Lisa? Sie war
damals weg –

Ihnen, Herr

Broesicke, kann ich's ja ruhig ver-
trauen –

Nur, um sich mal in der Welt um-
zuschauen.

Man munkelt sogar von einem
Malheur oder so,

Aber, jedenfalls, jetzt ist sie ganz
comme il faut.“

Aldolph zuckte unter ihrem rätsel-
haften Lächeln zusammen

Und murmelte galant: „Enchanté,
Madame!“

